

# Murrhardter Zeitung

## Die Murrhardter quizen erneut

Ein weiteres Mal tritt die Walterichstadt im Stadt-Land-Quiz des SWR gegen das rheinland-pfälzische Annweiler am Trifels an. Bei den Dreharbeiten gestern rätselten die Murrhardter drauflos und beantworteten Fragen zum Thema „Irrungen und Wirrungen“.



Moderator Jens Hübschen stellt Monika Merklein und Ute Enders (von links) vor eine Aufgabe. Fotos: A. Becher

Von Lorena Greppo

Murrhardt. Beim Vorgespräch zum Dreh am Carl-Schweizer-Museum merkt man schnell: In Murrhardt kennen sich Moderator Jens Hübschen und das SWR-Team schon ein bisschen aus. „Am besten wir drehen mit der Walterichskirche im Hintergrund“, heißt es im Vorfeld. Sie sei schließlich ein typisches Murrhardter Motiv. Kein Wunder, schließlich finden die Dreharbeiten zum Stadt-Land-Quiz nun schon ein zweites Mal innerhalb weniger Monate hier statt. „Hier ist es so schön, da komme ich gerne zweimal“, sagt Jens Hübschen gut gelaunt. Aufgrund eines Rechenfehlers war nämlich beim ersten Mal der falsche Sieger des Städteduells gekürt worden (wir berichteten), das wollten die Macher der Sendung nicht so einfach durchgehen lassen und legten die Folge kurzerhand neu auf. „Wir hätten uns auch mit dem ursprünglichen Ergebnis zufriedengegeben“, sagt Bürgermeister Armin Mößner schmunzelnd an die SWR-Mitarbeiter gerichtet.

Dass die Redaktion sich bei der Revanche selbst wie auch ihren Fauxpas – der erste dieser Art in immerhin zehn Jahren Laufzeit der Sendung – auf die Schippe nimmt, zeigt sich schon bei der Wahl des Mottos „Irrungen und Wirrungen“. Folglich drehen sich auch die Ratespiele mit den Passanten um Fehler, Täuschungen und Versehen.

Doch zuerst einmal werden die beiden Stadtpaten vorgestellt. Christian Schweizer vom Carl-Schweizer-Museum war schon bei der ersten Auflage des Duells mit Annweiler mit dabei. Damals stand er gemeinsam mit

Revierförster Dieter Seitz zum Thema Wald Rede und Antwort. Dieses Mal wurde ihm Martina Mayer, Rektorin der Walterichschule, zur Seite gestellt. Der Bürgermeister und sein Rathausteam hatten sich auf die Suche nach Experten zum Motto der Folge gemacht und die Schulleiterin angesprochen. Auf die Frage, ob sie im Unterricht mit Irrungen und Wirrungen zu tun habe, antwortet die Pädagogin wie aus der Pistole geschossen: „Ständig!“ Sie habe sich gezielt auf die Sendung vorbereitet, verrät Mayer. „Aufgeregt bin ich schon ein bisschen. Aber meine Schüler haben direkt gesagt: Sie haben doch den Herrn Schweizer an Ihrer Seite!“ Da könne nichts schiefgehen, sind sich die Anwesenden einig.

#### Schweizer glänzt beim Bilderrätsel

Und tatsächlich: Als Jens Hübschen das Bilderrätsel auspackt, macht sich sofort ein Grinsen auf Christian Schweizers Gesicht breit. „Sie wissen es?“, fragt der Moderator verdutzt. Schweizer nickt und fügt an: „Tut mir leid!“ Das abgebildete Detail aus der Murrhardter Innenstadt sei ihm gut bekannt, er habe die Stelle selbst bemalt, erklärt der Museumsleiter. Die fünf Stunden, die den beiden Stadtpaten für die Lösung des Rätsels zur Verfügung stehen, werden folglich nicht benötigt. Die 200 Punkte für die Stadt Murrhardt für die Lösung des Bilderrätsels scheinen eine sichere Bank zu sein. Auf dem Weg zur gesuchten Stelle nehmen Schweizer und Mayer den Kameramann jedoch mit auf eine spontane Stadtführung, die mit einigen interessanten Details aufwartet.

Jens Hübschen macht sich derweil mit dem restlichen SWR-Team auf die Suche nach Murrhardterinnen und Murrhardtern, die die Aufgaben lösen können, welche er in Form von Texten, Fotos, Geräuschen und Filmen in einem Tablet-PC mitführt. Sarah Bay, Nadja Hauke und Lena Müller, die gerade mit Kinderwagen spazieren gehen, werden direkt vor dem Museum angehalten und zum Mitspielen eingeladen. Hübschen stellt die drei Fornsbacherinnen vor ein Bilderrätsel. Die gezeigten Abbildungen ergeben jeweils ein Wort, das die Frauen erraten müssen. Das erste Rätsel haben die drei in Windeseile gelöst, beim zweiten ist schon mehr Knobeln angesagt. Bei der Auflösung gibt es ein kollektives „Ooohhh“ und ein „ach ja, klar“. Obwohl sie sich gut geschlagen haben, findet Sarah Bay: „Es hätte besser sein können.“ Nadja Hauke fügt an: „Es hat sich am Anfang einfacher angehört, als es dann war.“ Die gute Laune verdirbt es den drei Fornsbacherinnen nicht. Sie sind gespannt auf die Sendung und wollen die Ausstrahlung auf jeden Fall im Fernsehen schauen, sagen sie.

Weiter geht es durch den Stadtgarten. Das Passantenaufkommen hält sich angesichts des trüben Wetters in Grenzen, doch das SWR-Team verzagt nicht: Sobald jemand in Sicht kommt, wird die Person angesprochen. Monika Merklein und Ute Enders werden an der Stadtkirche beim Spaziergang überrascht, über die Mauer hinweg ruft der Moderator ihnen Fragen zu. Die beiden Murrhardterinnen sollen sich dem Rätsel stellen, einer Art Lückentext. Jens Hübschen präsentiert verschiedene Redewendungen, die allesamt jeweils einen Fehler aufweisen. Diesen sollen die beiden Frauen korrigieren. „Haben Sie schon einmal Fehler gemacht in Ihrem Leben?“, fragte der Moderator die beiden Frauen im Vorfeld. „Einige“, beteuern diese. Welche das waren, behalten sie aber für sich.

#### Lückentexte mit Bravour gemeistert

In ihrer Raterunde hingegen halten sich Merklein und Enders schadlos: Kein Fehler bleibt unbemerkt, die Murrhardterinnen räumen die Höchstzahl an Punkten ab. „Jetzt brauch ich erst einmal eine Blutdrucktablette“, kommentiert Ute Enders das Erlebnis vor der Fernsehkamera. Beide Frauen sind sich aber einig: Es hat Spaß gemacht. „Und wir haben uns nicht blamiert“, fügt Monika Merklein hinzu. Schon als Murrhardt das erste Mal beim Stadt-Land-Quiz vertreten war, hätten Bekannte sie im Nachgang gefragt, warum sie denn nicht dabei gewesen sei. Nun könne sie immerhin sagen, dass sie dies nachgeholt habe.

Über den Mittag und Nachmittag findet das SWR-Team noch diverse Mitspieler und im Finale sind die Stadtpaten noch einmal in einer Schnellraterunde gefragt. Ob es am Ende für den Sieg reicht, hängt auch davon ab, wie sich die Stadt Annweiler in den jeweiligen Aufgaben geschlagen hat. Und ob die Redaktion richtig

gerechnet hat. Beides können die Zuschauer im Dezember im SWR nachschauen.



Christian Schweizer und Martina Mayer machen sich an die Lösung des Bilderrätsels.